

mußten es durch Belagerung zurückgewinnen (Landesarchiv in Linz, Puchheimer Index). Auch um 1467 erfolgte eine Belagerung desselben (KURZ, Österr. Militärverfassung 425). Über die Einrichtung des Schlosses Raabs im XVI. Jh. gibt ein „Inventari der varenden hab weiland des Herrn Andre von Buechheimb“ vom 27. Juni 1561 einigen Aufschluß; von einzelnen Objekten seien genannt: *Ain schlahende Uhr in ainem gemalten Allmail, daran des Herrn von Bucham unnd der Frauen Wappen gemallt.* — *Ain Straussen Ay in Silber übergult, eingefasst.* — *Item ain cristallen Glas mit Silber ubergult.* — *Ain niderlendische gemosirte Zinkhandl sambt seinem gießbeckh.* — *Zwei schwartze Truhen darin ligendt alle Farben und Malerei.* — *In den oberen Zimmern. In*

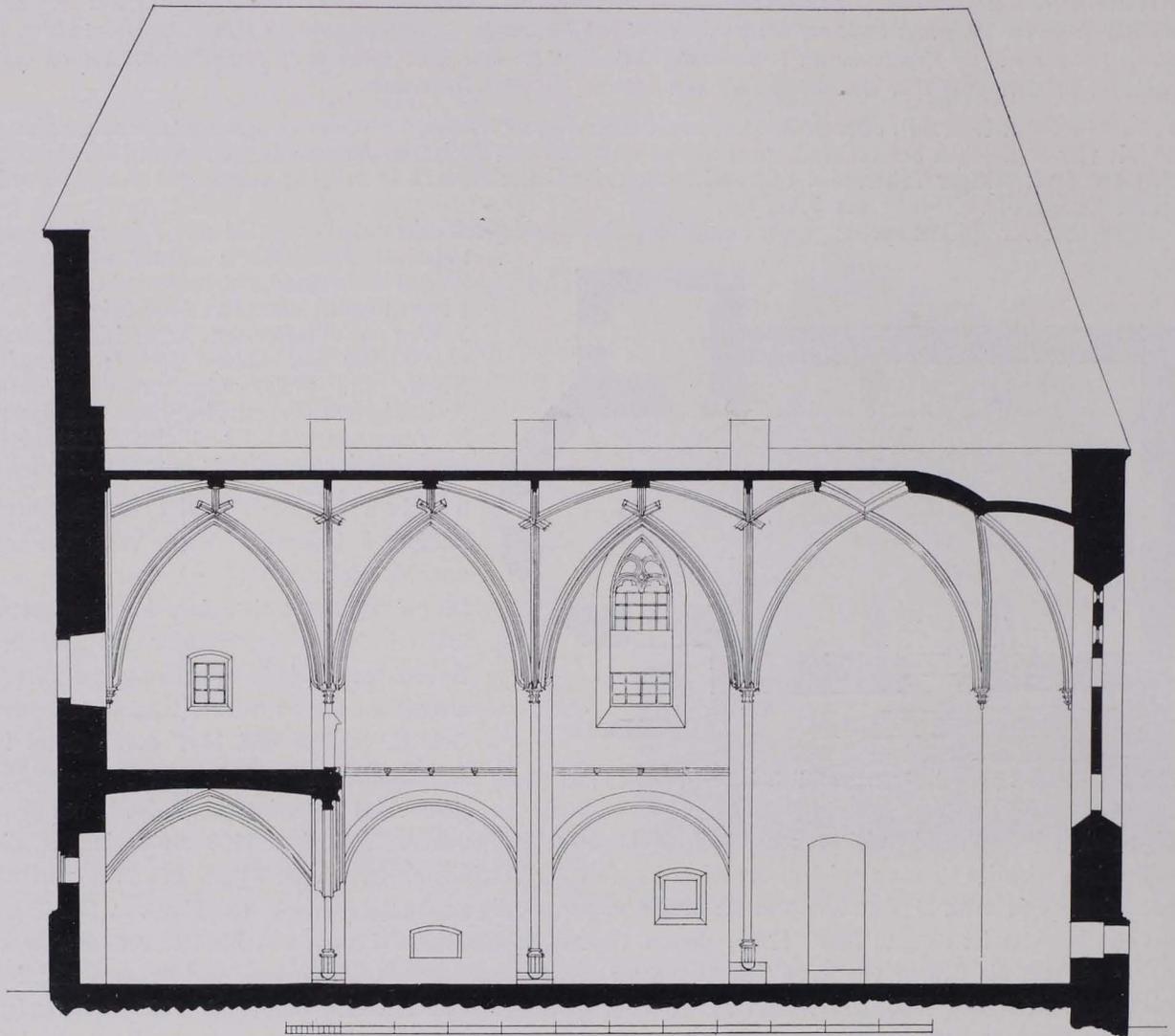


Fig. 94 Oberndorf (Raabs), Ehemalige Spitalskirche, Querschnitt 1 : 125 (S. 88)

*einer neu gemalten stubn zween disch. Ein nürnbergisch Debbich.* — *In der Capella: Ain rotsamates Messgwandt mit ainem gulden Kreitz auf dem ruckh mit Heilligen und Pildern aufgepieckht sambt desselben Zugehorung.* *Ain Silber übergulter Kelch sambt seiner Paten in ainem weißen Sackhel, darauf ain Corporaltaschen, ain Silber übergultes Kriegl, darauf unsers Herrn Bildnus am Kreiz hanngendt.* *Sechs messene Leichter auf drei Altaren.* *Auf ainem Altar ein groß messinges Kreitz daran unnseres Herrn Bildnus am Kreitz hanngendt.* *Zwei zinnene Opferkandl.* (Wien, Hofbibliothek, Hs. 14.788.) Durch die Puchheim wurde das Schloß in die kriegerischen Ereignisse verwickelt. Herzog Maximilian von Bayern richtete am 16. September 1620 zwei große